

HALBJAHRESABSCHLUSS

2013

2013

in TCHF	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung
Erfolgsrechnung			
Umsatzerlöse	62'292	62'725	-0.7%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	10'510	9'825	7.0%
in % des Umsatzes	16.9%	15.7%	
Betriebsergebnis (EBIT)	9'113	8'696	4.8%
in % des Umsatzes	14.6%	13.9%	
Konzerngewinn	7'744	7'442	4.1%
in % des Umsatzes	12.4%	11.9%	
Bilanz			
Bilanzsumme	87'479	81'005	8.0%
Umlaufvermögen	63'026	55'468	13.6%
in % der Bilanzsumme	72.0%	68.5%	
Anlagevermögen	24'453	25'537	-4.2%
in % der Bilanzsumme	28.0%	31.5%	
Fremdkapital	24'791	24'674	0.5%
in % der Bilanzsumme	28.3%	30.5%	
Eigenkapital	62'688	56'331	11.3%
in % der Bilanzsumme	71.7%	69.5%	
Investitionen	649	3'054	-78.7%
in % des EBITDA	6.2%	31.1%	
Mitarbeitende			
Anzahl Mitarbeitende	361	366	-1.4%
Anzahl Leistungseinheiten	332.6	335.0	-0.6%
Umsatz je Leistungseinheit	187	187	-
Gewinn je Leistungseinheit	23.28	22.21	4.8%
Titelstatistik¹⁾			
Reingewinn pro Aktie in CHF	3.23	3.10	4.0%
EBITDA pro Aktie in CHF	4.38	4.09	7.0%
Eigenkapital je Aktie in CHF	26.12	23.47	11.3%

Börsenkotierung Segment: SIX Domestic Standard | Symbol: VBSN | ISIN-Nummer: CH0187624256

¹⁾ Die Vorjahreswerte wurden entsprechend dem Aktiensplit im Verhältnis 1:10 angepasst.

Die IVF HARTMANN GRUPPE entwickelte sich im ersten Halbjahr 2013 positiv. Trotz eines leichten Umsatzrückganges gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gelang es, dank der Fokussierung auf rentable Umsätze und ständige Kostenoptimierungen, sowohl das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) als auch den Konzerngewinn zu steigern. Die Investitionen liegen nach der Inbetriebnahme der neuen Kommissionierhalle in 2012 wieder auf dem Niveau der vergangenen Jahre.

Operatives Ergebnis und Konzerngewinn gesteigert |

Die IVF HARTMANN GRUPPE ist auch im ersten Halbjahr 2013 gut unterwegs. Die finanziellen Gewinngrössen entwickelten sich positiv. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt bei CHF 9.1 Mio. und damit 4.8% über dem Resultat per 30. Juni 2012. Der Konzerngewinn zum Ende des ersten Halbjahres 2013 beträgt CHF 7.7 Mio., was einem Plus von 4.1% entspricht. Diese erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf die Konzentration auf rentable Geschäfte sowie auf das weiterhin effektive Kostenmanagement zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse der IVF HARTMANN GRUPPE liegen per 30. Juni 2013 bei CHF 62.3 Mio. und damit leicht unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dabei ist festzuhalten, dass im Kerngeschäft, insbesondere in den Bereichen Desinfektion und Personal Health Care (Erste Hilfe), ein erfreuliches Wach-

tum erreicht wurde. Auch im Homecare-Bereich wächst die Unternehmensgruppe mit ihrer Dienstleistung sanello® kontinuierlich. Jedoch reduzieren die bewusste Aussteuerung unrentabler Geschäfte sowie der weiterhin starke Preisdruck im Markt, insbesondere im Spitalbereich, die Umsatzgrösse per 30. Juni 2013.

Gesunde Bilanz | Zum 30. Juni 2013 besteht weiterhin ein kurzfristiges Darlehen an die HARTMANN GRUPPE.

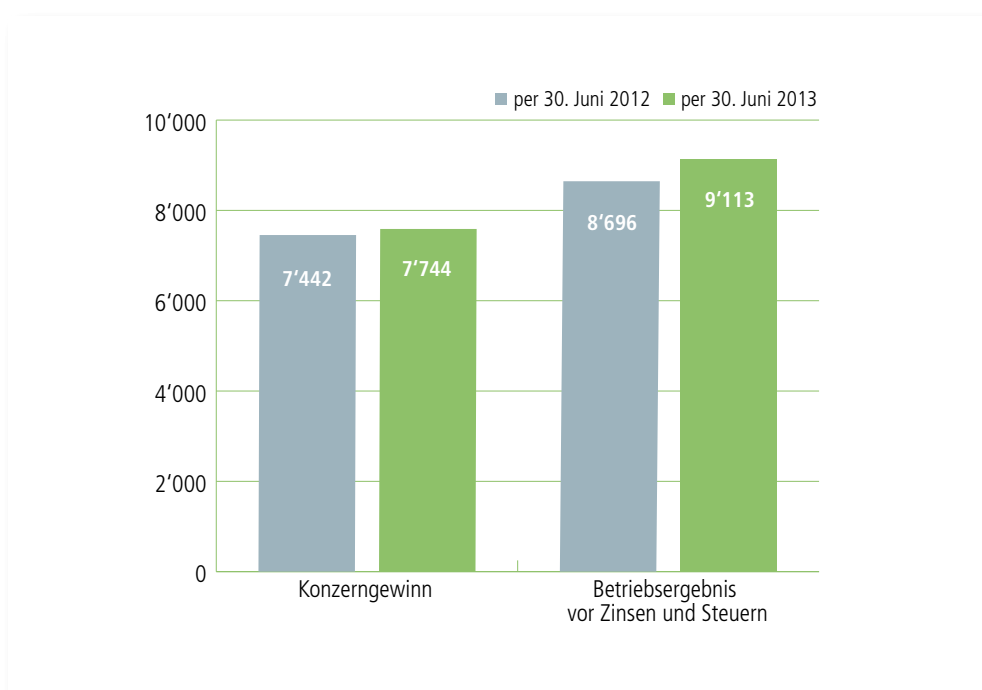
Die Investitionssumme in den ersten sechs Monaten 2013 fällt tiefer als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum aus; hier spiegelt sich in den Vorjahreszahlen die neu erbaute und im ersten Halbjahr 2012 aktivierte Kommissionierhalle wider. In 2013 ist kein Projekt von ähnlichem finanziellen Umfang geplant.

Die Reduktion des Aktienkapitals um CHF 4.2 Mio. geht auf die im Juli 2012 erfolgte Nennwertrückzahlung in Höhe von CHF 1.75 je Namenaktie (Zahlen nach gleichzeitig durchgeführtem Aktiensplit von 1:10) zurück. In 2013 wurde gemäss Beschluss der Generalversammlung eine Dividende je Namenaktie von CHF 1.90 (Gesamtsumme: CHF 4.56 Mio.) ausgeschüttet.

Gesamthaft steigt die Bilanzsumme der IVF HARTMANN GRUPPE gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von CHF 81.0 Mio. auf CHF 87.5 Mio. an. Damit ist das Fundament der Unternehmensgruppe, mit einer Eigenkapitalquote von 71.7% der Bilanzsumme (Vorjahresstichtag: 69.5%), weiterhin sehr solide.

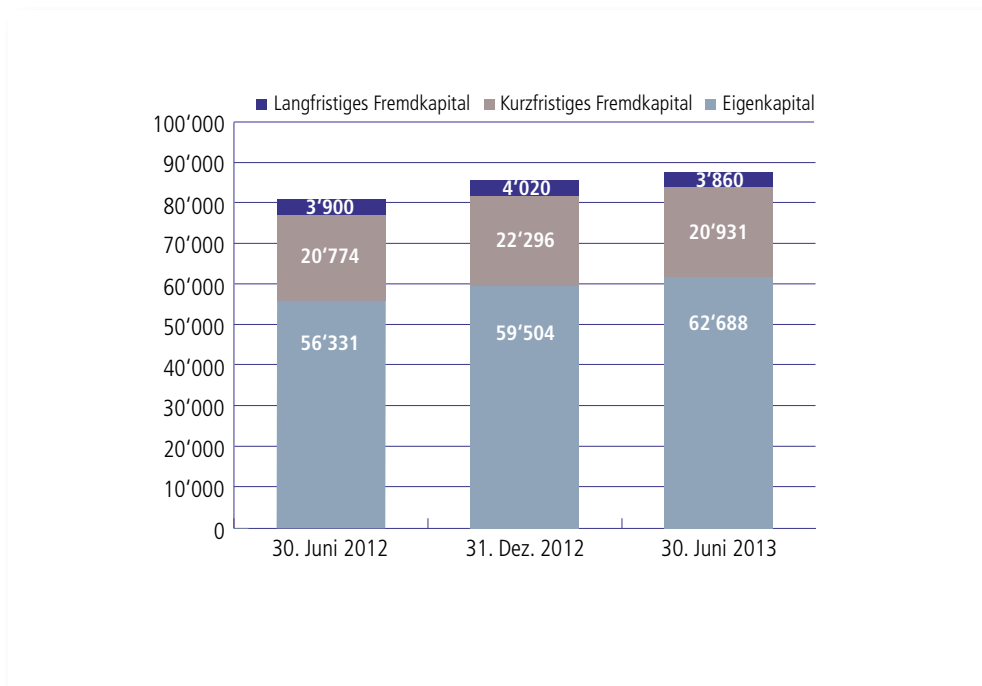
Konzerngewinn und Betriebsergebnis

per 30. Juni 2012/2013 | in TCHF



Entwicklung Bilanzsumme

per 30. Juni 2012, 31. Dezember 2012 und 30. Juni 2013 | in TCHF



Einführung neuer innovativer Produkte am Markt | Im ersten Halbjahr 2013 wurden verschiedene Neueinführungen von Produkten und Lösungen lanciert. Mit den DermaPlast® Notfallsets wurde das umfassende Erste Hilfe Sortiment um eine innovative Lösung erweitert. Diese Sets für die drei häufigsten Verletzungen – Schürf-, Schnitt- und Brandwunden – wurden in Kooperation mit Ärzten und dem Roten Kreuz entwickelt und werden in einer praktischen Verpackung angeboten. Das neu erhältliche Blutdruckmessgerät Tensoval® Duo Control zeichnet sich durch neueste Technologie und eine besonders benutzerfreundliche Ergonomie aus. Das mit dem «iF product design award 2012» ausgezeichnete Gerät trägt unter anderem das Qualitätssiegel der European Society of Hypertension. Mit der HydroTherapie bietet die IVF HARTMANN GRUPPE seit Beginn dieses Jahres eine aktive Wundtherapie basierend auf den zwei effektiven Wundpräparaten Hydroclean® und HydroTac® an. Im Bereich Homecare verfügt die Unternehmensgruppe mit sanello® über eine Dienstleistung, die Betroffenen eine kompetente und kostenlose Beratung zu den Themen Inkontinenz und Wundversorgung sowie einen diskreten Heimlieferservice inklusive direkter Abrechnung mit den Krankenkassen bietet. Die weiterhin erfreuliche Entwicklung von sanello® bestätigt ein zunehmendes Bedürfnis für die Betreuung und Pflege zu Hause.

Erfolgreiches erstes Halbjahr im Bereich Operations und R&D | Im Bereich R&D wurden in der ersten Jahreshälfte 2013 mehrere innovative Ideen generiert, Machbarkeitsstudien durchgeführt und Unterstützung für die konzernweite

Vermarktung von Hydroclean® geleistet. In Hinblick auf das konzernweit geplante Absatzwachstum von Hydroclean®, einem der beiden Produkte der modernen Wundbehandlung im Rahmen des Programms HydroTherapie, sind die Prioritäten zum Ausbau der Produktionskapazitäten definiert und erste Investitionsprojekte planmässig gestartet.

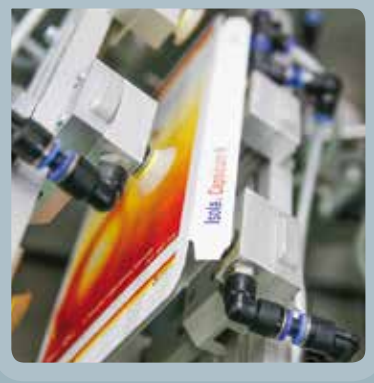
Des Weiteren wurde in der Eigenfertigung der Kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) fortgeführt, nun mit dem Schwerpunkt «Total Productive Maintenance» (TPM). Dieses verbessert die Effektivität der Betriebsanlagen; die ersten Resultate waren sehr erfreulich.

Die Integration der operativen Einkaufs- und Dispositionsprozesse der FUNNY Hygiene AG einschliesslich der Einführung von SAP R/3 ist abgeschlossen und die Integration des strategischen Einkaufs gestartet.

In Übereinstimmung mit der Einkaufsstrategie und den Zielen im Bereich der Lieferantenentwicklung wurde eine systemunterstützte, weitgehend automatisierte Lieferantenbeurteilung eingeführt.

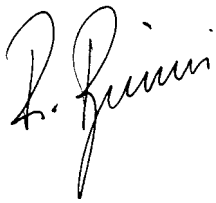
Schliesslich konnten in Zusammenhang mit der neuen Kommissionierhalle in Neuhausen sowie mit dem neuen Lagerverwaltungssystem SAP Full WM seit Mitte 2012 markante Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Konstante Personalzahlen | Auch die Personalsituation zeigt sich weitgehend stabil. Per 30. Juni 2013 beschäftigte die IVF HARTMANN GRUPPE 361 Mitarbeitende (per 30. Juni 2012: 366 Personen).



Ausblick auf das zweite Halbjahr 2013 | Die IVF HARTMANN GRUPPE wird sich mit ihrer kundenorientierten Organisationsstruktur und ihrem attraktiven Portfolio an Produkten und Dienstleistungen weiterhin als ein führender Anbieter von medizinischen Verbrauchsgütern und Systemlösungen bei den Kunden profilieren. Trotz der aktuellen Entwicklung im Schweizer Gesundheitswesen mit anhaltenden strukturellen Veränderungen und weiter sinkenden Erstattungsbeiträgen bleibt der Anspruch der IVF HARTMANN GRUPPE, den Kunden ein attraktives Gesamtsortiment zu bieten und sie mit kundenorientierten Lösungen in ihren Arbeitsprozessen zu unterstützen. Durch die Einführung von Vivano und dem damit verbundenen Markteintritt in die Unterdrucktherapie zur Behandlung chronischer Wunden wird der Ausbau der Marktstellung in etablierten Märkten vorangetrieben. Neben organischem Wachstum werden auch Wachstumsoptionen über Akquisitionen mit dem Ziel geprüft, das aktuelle Kerngeschäft zu ergänzen und die Marktposition zu stärken. Aufgrund der derzeit dynamischen Situation im schweizerischen Gesundheitswesen rechnet die IVF HARTMANN GRUPPE in der zweiten Jahreshälfte 2013 mit einer Umsatz- und Gewinnentwicklung auf hohem Niveau.

IVF HARTMANN Holding AG



Dr. Rinaldo Riguzzi
Präsident des Verwaltungsrates



Andreas Gisler
CEO IVF HARTMANN GRUPPE



in TCHF	30.06.2013	%	31.12.2012	%	30.06.2012	%
Aktiven						
Flüssige Mittel	19'720	22.5%	17'007	19.8%	10'431	12.9%
Kurzfristige Darlehen gegenüber nahe stehenden Personen	12'700	14.5%	14'700	17.1%	14'700	18.1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
gegenüber Dritten	13'357	15.3%	11'894	13.9%	13'494	16.7%
gegenüber nahe stehenden Personen	970	1.1%	1'420	1.7%	830	1.0%
Sonstige Forderungen						
gegenüber Dritten	1'452	1.7%	1'374	1.6%	1'817	2.2%
Vorräte und angefangene Arbeiten	14'392	16.4%	13'966	16.3%	13'319	16.4%
Rechnungsabgrenzungen	435	0.5%	244	0.3%	877	1.2%
Total Umlaufvermögen	63'026	72.0%	60'605	70.7%	55'468	68.5%
Sachanlagen	23'521	26.9%	24'268	28.3%	25'013	30.9%
Immaterielle Anlagen	405	0.5%	421	0.5%	-	-
Finanzanlagen	445	0.5%	445	0.5%	445	0.5%
Latente Ertragssteuern	82	0.1%	81	0.0%	79	0.1%
Total Anlagevermögen	24'453	28.0%	25'215	29.3%	25'537	31.5%
Total Aktiven	87'479	100.0%	85'820	100.0%	81'005	100.0%
Passiven						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
gegenüber Dritten	4'890	5.7%	6'344	7.4%	4'940	6.1%
gegenüber nahe stehenden Personen	4'386	5.0%	3'959	4.6%	4'184	5.2%
Sonstige Verbindlichkeiten						
gegenüber Dritten	1'606	1.8%	1'294	1.5%	1'415	1.7%
gegenüber nahe stehenden Personen	99	0.1%	10	0.0%	105	0.1%
Rückstellungen	1'072	1.2%	1'078	1.2%	1'348	1.7%
Rechnungsabgrenzungen	8'878	10.1%	9'611	11.3%	8'782	10.9%
Total kurzfristiges Fremdkapital	20'931	23.9%	22'296	26.0%	20'774	25.7%
Rückstellungen	2'025	2.3%	2'025	2.4%	2'034	2.5%
Latente Ertragssteuern	1'835	2.1%	1'995	2.3%	1'866	2.3%
Total langfristiges Fremdkapital	3'860	4.4%	4'020	4.7%	3'900	4.8%
Total Fremdkapital	24'791	28.3%	26'316	30.7%	24'674	30.5%
Aktienkapital	4'200	4.8%	4'200	4.9%	8'400	10.4%
Kapitalreserven	7'840	9.0%	7'840	9.1%	5'615	6.9%
Gewinnreserven	50'648	57.9%	47'464	55.3%	42'316	52.2%
Total Eigenkapital	62'688	71.7%	59'504	69.3%	56'331	69.5%
Total Passiven	87'479	100.0%	85'820	100.0%	81'005	100.0%

KONZERNERFOLGSRECHNUNGEN
für das erste Halbjahr 2013 und 2012

in TCHF	2013	%	2012	%
Umsatzerlöse	62'292	100.0%	62'725	100.0%
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	233	0.4%	221	0.4%
Andere betriebliche Erträge	1'681	2.7%	1'822	2.9%
Gesamtleistung	64'206	103.1%	64'768	103.3%
Materialaufwand	-26'011	-41.8%	-27'238	-43.4%
Personalaufwand	-18'090	-29.0%	-17'813	-28.4%
Andere betriebliche Aufwendungen	-9'595	-15.4%	-9'892	-15.8%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'307	-2.1%	-1'129	-1.8%
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-90	-0.1%	-	-
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9'113	14.6%	8'696	13.9%
Finanzergebnis	74		71	
Konzerngewinn vor Ertragssteuern	9'187	14.7%	8'767	14.0%
Ertragssteuern	-1'443		-1'325	
Konzerngewinn	7'744	12.4%	7'442	11.9%

KONZERNEIGENKAPITALNACHWEISE
für das erste Halbjahr 2013 und 2012

in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1. Januar 2012	8'400	5'615	52'999	67'014
Konzerngewinn			7'442	7'442
Goodwill			-18'125	-18'125
Eigenkapital 30. Juni 2012	8'400	5'615	42'316	56'331
Eigenkapital 1. Januar 2013	4'200	7'840	47'464	59'504
Konzerngewinn			7'744	7'744
Dividende			-4'560	-4'560
Eigenkapital 30. Juni 2013	4'200	7'840	50'648	62'688

Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung | Der ungeprüfte Zwischenbericht steht im Einklang mit Swiss GAAP FER 12. Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2012 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Änderungen im Konsolidierungskreis | Zum 1. Januar 2013 erfolgte eine Absorptionsfusion der IVF Technology AG, bis anhin Tochtergesellschaft zu 100% des Aktienkapitals der IVF HARTMANN AG, mit der IVF HARTMANN AG.

Disclaimer | Aussagen im vorliegenden Bericht, welche in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten unter anderem im Hinblick auf die globale und inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitarbeiteraktionen etc. Sämtliche dieser Faktoren liegen ausserhalb des Einflusshorizonts der IVF HARTMANN GRUPPE.

Termine 2014

Medieninformation Jahresabschluss 2013	25. Februar 2014
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2013 Versand der Einladungen für die Generalversammlung an die Aktionäre	14. März 2014
Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2013	14. März 2014
Generalversammlung 2014 in der Rhyfallhalle, Neuhausen am Rheinflall	15. April 2014



HALBJAHRESABSCHLUSS

2013

IVF HARTMANN Holding AG
Victor-von-Bruns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41
www.ivf.hartmann.info

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

IVF HARTMANN AG
Victor-von-Bruns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41

AIR Health Solution AG
Victor-von-Bruns-Strasse 33
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41

Kistler AG
Verbandwattfabrik
CH-8737 Gommiswald
T +41 55 285 30 30
F +41 55 285 30 39

FUNNY Hygiene AG
Victor-von-Bruns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41